

3003MB	Informationen zu Medikamentenverordnungen	
Seite 1 von 2		

Liebe Schüler- Bewohner/innen,
 liebe Eltern,
 sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und im Hinblick auf zu erfüllende rechtliche Vorgaben für unsere Schulen und Wohnbereiche, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und Ihre Mitarbeit. Zur rechtlich sauberen Dokumentation unserer Medikamentenvergabe ist es erforderlich, dass die zu vergebenden Medikamente in unserer eigenen Pflegedokumentation vermerkt werden. Uns als Einrichtung ist es nur gestattet Medikamente zu verabreichen, für die eine entsprechende Verordnung mit Handzeichen des Arztes vorliegt. Wir möchten Sie deshalb bitten, für die Medikamente, die Sie Ihren Kindern mitgeben, auch eine entsprechende **schriftliche Verordnung mit Unterschrift des Arztes vorzulegen**. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Verabreichung der Medikamente durch unser Personal ohne schriftliche Medikamentenverordnung des behandelnden Arztes rechtlich nicht zulässig ist und wir uns damit strafbar machen würden. Wir möchten Sie deshalb bitten, diese Information an die behandelnden Hausärzte weiter zu geben.

Folgende Merkmale sollte die Medikamentenverordnung beinhalten:

1. Angabe zu Person mit Name, Vorname sowie Geburtsdatum, um eine mögliche Verwechslung zu vermeiden
2. Name des Medikamentes mit entsprechender Stärke sowie Dosierung- und Darreichungsformen und Verabreichungsdauer

Die Verordnung muss mit der Unterschrift des behandelnden Arztes abgezeichnet sein. Gut wäre auch, wenn eine Adresse sowie eine Telefonnummer vermerkt ist für etwaige Fragen.

Bei Bedarfsmedikation muss die Indikation und Höchstdosierung (bspw. Fieberzäpfchen) angegeben werden.

Beispiel:

Datum	Arzt Hand- zeichen	Nr.	Bedarfssituation	Medikamente	genaue Dosis/ Art der Verab- reichung	Höchst- dosis/ Tag	Ende Datum	Arzt Hand- zeichen
21.11. 10	Hz		Temperatur von 38,0 Grad –39,0 Grad	Acetylsalezyl- säure (Aspirin/ASS)	1 Tbl. 500 mg	1000 mg		Hz
			Schnupfen	Olynt	1 Hub	3 x1 Hub, max. 5 Tage		Hz
			Produktiver Husten (Bronchitis)	ACC 600 mg	1 Tbl. 600 mg	600 mg		Hz

3003MB	Informationen zu Medikamentenverordnungen	
Seite 2 von 2		

Wir möchten Sie bitten, dieser Bitte baldmöglichst nachzukommen. Spätestens zu Beginn des Schuljahres 20 . Wir wissen, dass diese notwendigen Maßnahmen im Einzelfall auf Unverständnis stoßen. Sollte es in Einzelfällen nicht möglich sein, uns ein Original mit Medikamentenverordnung sofort vorzulegen, so wäre es auch möglich, dass wir vorübergehend ein Fax seitens des behandelnden Arztes mit der entsprechenden Medikation und Unterschrift akzeptieren könnten. Original als auch Fax werden in unserer Pflegedokumentation abgeheftet und sind Grundlage der zu verabreichenden Medikamente.

Im Falle, dass Ihr Kind weder regelmäßig, noch im Bedarfsfall Medikamente benötigt, streichen Sie das Formular quer durch und bestätigen dies unbedingt mit Datum und Ihrer Unterschrift.

Wir bitten für diese Maßnahme um Ihr Verständnis im Interesse der Gesundheit Ihrer Kinder und zu unserer eigenen Rechtsicherheit.

Vielen Dank